

AIM für SAP-Berechtigungs- und Lizenzmanagement

Technische Fragen und Antworten



1. Auf welcher Infrastruktur erfolgen der Datenabzug und die Analyse der Daten?

- Remote: Die Datenextraktion erfolgt auf der kundeneigenen Infrastruktur, Analyse und Erstellung der Dashboards wiederum bei KPMG. Die sichere Übermittlung der Daten erfolgt über das KPMG SecureData Portal. Die Übertragung erfolgt ausschließlich über eine HTTPS-Verbindung über das Internet. Nur autorisierte Personen haben Zugriff auf die Daten.
- OnPremise: Datenextraktion, Analyse und Visualisierung erfolgen vollständig auf der eigenen Infrastruktur des Kunden.

2. Wie lange dauert der Prozess des Datenabzugs?

Der Prozess benötigt einen Tag.

3. Wie erfolgt der Datenabzug bei System Auslastungsspitzen?

Ein Performance Monitor scannt vor Durchführung des Datenabzugs die CPU und RAM Auslastung im Zielsystem. Sind weniger als 20% der RAM oder CPU Kapazitäten des Systems zu diesem Zeitpunkt frei verfügbar, wird der Datenabzug abgebrochen. Diese Werte kann nach Bedarf sensitiver eingestellt werden.

4. Gibt es bestimmte SAP-Anforderungen?

- NetWeaver in der Version 7.4 oder höher
- SAP Connector for Microsoft .NET 3.0.23.0 for Windows 64bit (x64)

5. Was muss ich als Kunde bereitstellen?

Für die erfolgreiche Datenextraktion sind notwendige Berechtigungen und Installationen erforderlich. Diese Informationen erhalten Kunden ausführlich von unseren Teams bereitgestellt sowie die Unterstützung bei der Durchführung oder bei Fragen.

Kontaktieren Sie uns gerne für ein unverbindliches Gespräch.

6. Welche atomaren Daten mit Personenbezug (Benutzerkennungen, Namen oder Namensbestandteile, Kontaktinformationen, Organisationskennungen) werden beim Auslesen der Tabellen des SAP-Systems abgerufen?

Die Daten umfassen SAP-Nutzernamen und unter Umständen personenbezogene Informationen aus verschiedenen SAP-Tabellen. Über die anpassbare Selektionsmaske im AIM Downloader können bestimmte Tabellenspalten vollständig vom Download ausgeschlossen werden, wodurch sie nicht einmal das SAP-System verlassen. Dies ist im Einzelfall zu Beginn zu konfigurieren.

Mehr zum Thema Authorization-Identity-Management (AIM) für SAP Process Usage Analysis finden Sie hier: [AIM für SAP-Process Usage Analysis \(kpmg.com\)](https://www.kpmg.com/aim-fur-sap-process-usage-analysis)

7. In welchen Ländern werden die Daten durch KPMG verarbeitet?

Ausschließlich in Deutschland.

8. Was bekomme ich durch die Analyse zu Verfügung gestellt?

Präsentation der Ergebnisse mithilfe moderner Dashboards mit dynamischen Visualisierungen benötigte Tabellen und ein ausführliches Reporting, um benötigte Maßnahmenplanung durchzuführen.

9. Welche Lizenzformen und Produkte werden mit dem Tool abgedeckt?

Es werden die Lizenzen und Software-Nutzung für OnPremise ECC- und S/4HANA Systeme automatisch abgefragt. Für Cloud – Produkte erfolgt die Abfrage über das Cloud-Cockpit.

Es werden dabei folgende OnPremise Lizenzen und Verbräuche ermittelt:

- User Lizenzen
- Middleware Lizenzen
- Engine Lizenzen
- HANA-Datenbank
- BI/BO
- Digital Access Dokumente nach Passport und Estimation Note

Mehr zum Thema Authorization-Identity-Management (AIM) für Lizenzmanagement finden Sie hier: [AIM für SAP-Lizenzmanagement \(kpmg.com\)](https://kpmg.com)

10. Werden meine SAP-Verträge in der Lizenz-Analyse berücksichtigt?

Ja, ihre Verträge werden von unseren Lizenz-Experten und unseren Juristen geprüft und somit betriebswirtschaftlich und rechtlich bewertet für eine belastbare Entscheidung

11. Was deckt die Garantie (Data License Protection) ab?

Unsere KPMG Lizenzgarantie deckt im Falle eines finanziellen Schadens aus einer Lizenzprüfung die Nachlizenzierungskosten (Lizenz- und Wartungskosten, rückwirkend) unabhängig des Ereignisses – interne oder externe Einflüsse - ab. Die Garantie kann im Bedarfsfall auch auf andere Hersteller erweitert werden.

Mehr zum Thema Authorization-Identity-Management (AIM) für Lizenzmanagement finden Sie hier: [AIM für SAP-Lizenzmanagement \(kpmg.com\)](https://kpmg.com)

12. Inwieweit hilft mir AIM bei der S/4HANA Transformation?

Mit dem datengetriebenen Ansatz und unserem KPMG Better-Practice Referenzmodellen erhalten Sie nachhaltiges Berechtigungskonzept und SAP Lizenzmanagement für Ihr S/4HANA Transformationsprojekt. Das Tool hilft Ihnen dabei die ECC-Produkte in S/4HANA-Nachfolgerprodukten umzuwandeln, die Lizenz- und Wartungskosten für mögliche Lizenzmodelle sowie die Ermittlung der Finanzkennzahlen (CAPEX/OPEX) und Kapitalflüsse zu simulieren.

Mehr zum Thema Authorization-Identity-Management (AIM) für Berechtigungs- und Lizenzmanagement finden Sie hier: [AIM für SAP-Berechtigungs- und Lizenzmanagement \(kpmg.com\)](https://kpmg.com)

www.kpmg.de

www.kpmg.de/socialmedia



Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2022 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.